

Unsere Fragen an Sie

Auf Pflege und Unterstützung angewiesen zu sein, bedeutet eine Veränderung in Ihrem Leben. Wir wollen Ihre individuelle Selbstständigkeit so gut wie möglich erhalten. Das können wir am besten, wenn wir wissen, wo sie Unterstützung brauchen, wie sie leben, welche Vorlieben, Fähigkeiten und Neigungen ihr Leben prägen, aber auch, wie Ihr bisheriges Leben verlaufen ist.

Unser kleiner Fragenkatalog hilft Ihnen dabei, sich auf Gespräch mit uns vorzubereiten. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Pflegeberatung des Caritas-Altenzentrums

Allee 56, 33161 Hövelhof

- **Offene Sprechstunde:** montags von 16.30 bis 18.30 Uhr
- weitere Termine nach Vereinbarung
- **Hospizsprechstunden:** dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr.
- Besichtigungstermine im „Haus Bredemeier“ und in den Wohngemeinschaften „An Stollmeiers Wiesen“ sind nach Absprache möglich.

Unsere Fragen, damit wir Sie besser unterstützen können

Was ist der unmittelbare Anlass für Ihre Anfrage?

- z.B. Krankenhausaufenthalt, plötzliche Verschlechterung des Zustandes oder das Leben allein ist schon seit langem schwierig

Liegt bereits ein Pflegegrad vor?

- Wenn ja, bringen Sie bitte das Gutachten des Medizinischen Dienstes zum Beratungsgespräch mit.

Bitte teilen Sie uns den Namen Ihres Hausarztes mit.

- Wenn nach einem Krankenhausaufenthalt eine Arztbrief oder eine Liste der verschriebenen Medikamente vorliegen, bringen Sie auch diese bitte mit.

Werden bereits Pflegehilfsmittel wie Rollstuhl, Badewannenlift oder Hausnotrufsystem genutzt?

Standen Sie schon mal in Kontakt mit einer Einrichtung des Caritas-Altenzentrums?

- z. B. Essen auf Rädern, Ambulante Pflege (Sozialstation), Kurzzeitpflege oder Tagespflege

Wie ist die häusliche Situation?

- Leben Sie alleine?
- Wie sehr können Sie Ihre Angehörigen unterstützen?
- Ist Ihre Wohnung für das Alter eingerichtet? Gibt es bereits Hilfen im Alltag?
- Bestehen Kontakte zu Angehörigen, Nachbarn, Freunden?

Ihre Lebensgeschichte

- (früherer) Beruf
- Familie und Kinder
- Lebensorte und regionale Beziehungen
- Hobbys, Vorlieben und ehrenamtliches Engagement
- Stärken, Kenntnisse und Fähigkeit